

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, KTF, SCHULSTR. 1, 41460 NEUSS

An den
Landrat des Rhein-Kreis Neuss
Herrn Dieter Patt

Fax: +49 (2131) 9282400

FRAKTION IM RHEIN-KREIS NEUSS

Erhard Demmer
Fraktionsvorsitzender



Schulstraße 1
41460 Neuss
Tel: +49 (2131) 1666-81
Fax: +49 (2131) 1666-83
fraktion@gruene-kreisneuss.de

Neuss, 20. Januar 2009
Martin Kresse / Renate Dorner-Müller

Schwerbehindertenquote im Rhein-Kreis Neuss

Sehr geehrter Herr Patt,

wir bitten Sie, den oben genannten Punkt in die Tagesordnung der Sitzung des **Kreisausschusses am 18. Februar 2009** aufzunehmen:

Antrag:

Die Einrichtungen des Rhein-Kreises Neuss werden verpflichtet, die Schwerbehindertenquote von 6 % bis spätestens 01.01.2011 zu erreichen. Dem Kreisausschuss soll hierüber zwei Mal jährlich berichtet werden; dabei sollen die ausgearbeiteten Maßnahmen zum Erreichen der Mindestquote sowie z.B. Zielvereinbarungen und Eingliederungsvereinbarungen vorgelegt werden.

Begründung:

Der Rhein-Kreis Neuss ist als öffentlicher Arbeitgeber und Sitz der Fürsorgestelle im hohen Maß verpflichtet, die gesetzliche Beschäftigungsquote einzuhalten.

Leider ist der Rhein-Kreis Neuss mit einer Beschäftigungsquote von nur 4,93 % (2006) wieder Schlusslicht bei den kommunalen Arbeitgebern im Rheinland (Anlage 1).

Die bisher vorgetragene Begründung, dass der Rhein-Kreis in seiner Zentralverwaltung die Beschäftigungsquote zwar erfüllt (6,2 % - Stand 30.6.08 – Anlage 3), auf Grund der Trägersituation von Eigenbetrieben wie Krankenhäusern und Altenheimen sie aber insgesamt nicht erfüllen kann, ist nicht überzeugend.

Wie andere Städte oder das Beispiel des Landschaftsverbandes Rheinland mit einer Beschäftigungsquote von sogar 7,95 % zeigen, ist trotz vergleichsweise vieler Beschäftigten in Kliniken und Heilpädagogischen Heimen und Bereichen der Altenhilfe eine überdurchschnittlich hohe Beschäftigungsquote bei einem öffentlichen Arbeitgeber durchaus möglich:

Während im Rhein-Kreis Neuss nur etwa 54 % aller Beschäftigten in Kliniken und Heimen arbeiten (= 947 MitarbeiterInnen der Verwaltung zu 1.091 Angestellte in den Kliniken und Heimen, Anlage 3), arbeiten beim LVR sogar ca. 74 % der MitarbeiterInnen in den Kliniken und Heimen (= 3.204 MitarbeiterInnen der Verwaltung zu 8.890 Angestellte in den Kliniken und Heimen, Anlage 2).

Mit freundlichen Grüßen

Erhard Demmer
Fraktionsvorsitzender

Anlagen

1. Bericht des LVR-Integrationsamtes 2007
2. Personalbericht LVR 2007
3. Gesamtübersicht Stelleplan Rhein-Kreis Neuss